

**Gleichlautend:**

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Sabine Stiller  
Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70  
51143 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Rathaus  
50667 Köln

Porz, den 18.08.2021

**Antrag** zur Sitzung der BV Porz am 02.09.2021  
**hier:** "Entsiegelungspotentiale in Porz identifizieren."

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen

**Beschlussentwurf:**

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen, Entsiegelungspotentiale in Porz zu ermitteln:

1. Der „Platz der Kulturen“ in Finkenberg soll zumindest teilweise entsiegelt werden und mit einem Informationsschild über die Nachteile versiegelter Fläche versehen werden.
2. Weitere Entsiegelungspotentiale im Bezirk 7 sollen von der Verwaltung identifiziert und der Bezirksvertretung vorgelegt werden. Dabei ist auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung anzuregen.

**Begründung:**

Die Erläuterungen des Umweltbundesamtes sind schlüssig:

„Etwa 45 Prozent der Siedlungs- und Verkehrsflächen sind in Deutschland aktuell versiegelt. Damit gehen wichtige Bodenfunktionen, vor allem die Wasserdurchlässigkeit und die Bodenfruchtbarkeit, verloren.“

„Zum einen kann Regenwasser weniger gut versickern und die Grundwasservorräte auffüllen, zum anderen steigt das Risiko, dass bei starken Regenfällen die Kanalisation oder die Vorfluter die oberflächlich abfließenden Wassermassen nicht fassen können und es somit zu örtlichen Überschwemmungen kommt.“

Auch das Kleinklima wird negativ beeinflusst: Versiegelte Böden können kein Wasser verdunsten, weshalb sie im Sommer nicht zur Kühlung der Luft beitragen. Hinzu kommt, dass sie als Standort für Pflanzen ungeeignet sind, welche somit als Wasserverdunster und als Schattenspender ausfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Redlin  
Fraktionsvorsitzender

Alexander Volk  
Bezirksvertreter